

Arbeitsblatt: Hildegard von Bingen

Musik, Wissen und ein außergewöhnliches Leben im Mittelalter

Wer war Hildegard von Bingen?

Hildegard von Bingen lebte von 1098 bis 1179. Sie war Äbtissin, Schriftstellerin, Gelehrte und Komponistin. Ihre Gesänge gehören zu den bekanntesten erhaltenen Werken einer namentlich bekannten Komponistin des europäischen Mittelalters. Sie lebte in einer Zeit, in der Bücher von Hand geschrieben wurden und Musik ganz anders überliefert wurde als heute.

Kindheit und Klosterleben

Hildegard kam schon als junges Mädchen in eine religiöse Gemeinschaft. Dort lernte sie Lesen, Schreiben, Singen und den Alltag eines Klosters kennen. Später wurde sie Leiterin der Gemeinschaft und gründete ein eigenes Kloster auf dem Rupertsberg bei Bingen.

Musik als Teil des Klosteralltags

Gesang spielte im Gottesdienst eine wichtige Rolle. Hildegard schrieb zahlreiche geistliche Gesänge. Ihre Melodien können sehr weit ausschlagen und große Tonsprünge enthalten.

Texte, Natur und Wissen

Hildegard beschäftigte sich mit Religion, Naturbeobachtungen und Fragen des menschlichen Lebens. Sie schrieb umfangreiche Werke und führte einen großen Briefwechsel.

Ordo Virtutum

Ordo Virtutum ist ein geistliches Musikdrama. Darin treten verschiedene Tugenden als singende Figuren auf. Das Werk ist für die Musikgeschichte besonders spannend, weil Musik und Handlung miteinander verbunden werden.

Schon gewusst?

Hildegard schrieb nicht nur Musik. Sie verfasste auch Bücher und Briefe und war mit bedeutenden Persönlichkeiten ihrer Zeit im Austausch.

Hildegard und ihre Musik

Warum ihre Gesänge bis heute faszinieren

Eine besondere Klangwelt

Hildegards Musik ist einstimmig: Alle singen grundsätzlich dieselbe Melodie. Trotzdem wirken die Melodien oft weit, frei und sehr ausdrucksstark.

Wie wurde Musik damals aufgeschrieben?

Im Mittelalter gab es bereits Notenschrift, sie sah aber anders aus als moderne Noten. Zeichen halfen den Sängerinnen und Sängern, Melodieverläufe festzuhalten.

Rupertsberg und Eibingen

Hildegard leitete ihre Gemeinschaft am Rupertsberg bei Bingen. Später entstand auch eine Gemeinschaft in Eibingen auf der anderen Rheinseite.

Warum ist sie heute wichtig?

Ihre Musik zeigt, dass Frauen auch im Mittelalter komponierten und kulturelles Leben prägten. Viele ihrer Werke sind überliefert und werden heute wieder aufgeführt.

Lebensweg auf einen Blick

Jahr / Zeit	Station
1098	Geburt im heutigen Rheinland-Pfalz
um 1112	Eintritt in eine religiöse Gemeinschaft
1136	Leitung der Frauengemeinschaft
um 1150	Gründung des Klosters Rupertsberg
1150er/60er	Viele Schriften, Briefe und musikalische Werke
1179	Tod am Rupertsberg bei Bingen

Merksatz

Hildegard von Bingen verband Musik, Glauben, Wissen und Beobachtung. Ihre Gesänge machen hörbar, dass auch Frauen die Musikgeschichte schon im Mittelalter mitgestalteten.

Dein Arbeitsblatt: Hildegard von Bingen

Lies die Zusammenfassung und löse anschließend die Aufgaben.

1. Steckbrief ausfüllen

Lebenszeit:	
Epoche:	
Tätigkeiten:	
Kloster bei Bingen:	
Bekanntes Musikdrama:	

2. Kreuze die richtige Antwort an

a) In welcher Epoche lebte Hildegard?

☐ Mittelalter ☐ Wiener Klassik ☐ Rock 'n' Roll ☐ Moderne

b) Was war Hildegard unter anderem?

☐ Komponistin und Äbtissin ☐ Opernsängerin im Fernsehen ☐ DJ ☐ Geigerin im Jazzorchester

c) Wie heißt ihr bekanntes Musikdrama?

☐ Ordo Virtutum ☐ Die Zauberflöte ☐ Fidelio ☐ Die vier Jahreszeiten

3. Was passt zu Hildegards Musik?

Kreuze an: ☐ geistlicher Gesang ☐ mittelalterliche Musik ☐ elektronische Beats ☐ lange Melodielinien

4. Warum ist Hildegard für unsere Musik-Zeitreise wichtig?

Erkläre in eigenen Worten, was ihre Geschichte über Frauen in der Musikgeschichte zeigt.

5. Kreativaufgabe

Stell dir vor, du hörst einen Gesang in einer mittelalterlichen Klosterkirche. Beschreibe drei Wörter, die zu dieser Klangvorstellung passen.

Lösungen für Lehrkräfte

Kurzlösung zum Arbeitsblatt Hildegard von Bingen

1. Steckbrief

Lebenszeit: 1098-1179

Epoche: Mittelalter

Tätigkeiten: Äbtissin, Komponistin, Schriftstellerin, Gelehrte

Kloster bei Bingen: Rupertsberg

Bekanntes Musikdrama: Ordo Virtutum

2. Multiple Choice

a) Mittelalter

b) Komponistin und Äbtissin

c) Ordo Virtutum

3. Was passt zu Hildegards Musik?

Richtig: geistlicher Gesang, mittelalterliche Musik, lange Melodielinien.

4. Warum ist Hildegard für unsere Musik-Zeitreise wichtig?

Beispiel: Hildegards erhaltene Werke zeigen, dass Frauen auch im Mittelalter komponierten und kulturelle Verantwortung übernahmen.

5. Kreativaufgabe

Individuelle Antworten der Kinder.

Hinweis für den Unterricht

Geeignet etwa für Klasse 4 bis 7. Ein kurzer Hörvergleich zwischen Hildegards einstimmigem Gesang und einem späteren mehrstimmigen Chorstück macht den historischen Unterschied gut hörbar.